

Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Mittwoch den 14. December 1859.

Gefunden

ein Messer, ein Halstüchlehen.

Wiesbaden, den 13. December 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schüblinge und Arrestanten, sowie die für die Verpflegung der Arrestanten im Amtscivilgefängnisse und für die Heizung der Letzteren nothwendige Lieferung von Nahrungsmitteln und Holz pro 1860 sollen

Donnerstag den 22. December d. Morgens 9 Uhr in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 13. December 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden in dem vor- maligen Waisenhausgarten circa 36 Karrn Straßendünger und auf dem städtischen Aker vor der Gasfabrik circa 113 Karrn Steinkohlenasche und Rehricht aus den Behausungen hiesiger Einwohner in mehreren Abtheilungen nochmals öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Der Anfang wird in dem Waisenhausgarten gemacht.

Wiesbaden, den 7. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr wird auf dem neuen Todten- hofe dahier das sich bei dem Ausschneiden der Alleeabäume daselbst ergebene Reiserholz öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 12. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Ober-Medicinalrath Dr. Thewalt Wittwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Hausgeräthschaften, als Tischen, Stühlen, Schränken, Commoden, Canapes, Betten, Leinen- und Weißgeräthe, Kleider etc., sowie Küchengeschir aller Art, fortgesetzte Kirchgasse No. 14 gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, 5. December 1859.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulm.

N o t t e n.

Heute Mittwoch den 14. Dezember,

Vormittags 9 Uhr,

Versteigerung der Lieferung des Fleisches und Fettes für die Menage der Gar-
nison Viebrich pro 1860, in der Viebricher Kaserne. (S. Tagbl. 290.)

Vormittags 9, 10 und 11 Uhr,

Versteigerung der Lieferung des Fleisches, der Specereien und des Mineral-
wassers für das Militairhospital, sowie um 11½ Uhr des Abfalls
in der Küche, des Gespühls, der Kartoffelschalen und der Knochen.
(S. Tagbl. 290.)

Vormittags 10 Uhr,

Bergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten pro 1860 bei Herzogl. Ver-
waltungs-Amt dahier. (S. Tagbl. 288.)

Vormittags 11 Uhr,

Bergebung von Zimmer- und Schlosserarbeit in dem Rathhause dahier. (S.
Tagbl. 291.)

Weihnachtsgeschenke für Herren u. Damen.

Hiermit empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in Achat, Mosaik
und Corallen-Schmuckgegenständen, sowie eine große Auswahl
echte Meerscham-Cigarrenspitzen und Tabakpfeifen, die spott-
billig abgegeben werden.

10125

C. Bonacina, neue Colonnade No. 35—37.

Ofener fl. 40-Loose.

Das von der königl. freien Hauptstadt Ofen gemachte Anlehen
von zwei Millionen Gulden ist in 50000 Stück Loose à 40 fl.
eingetheilt.

Der besonders beachtenswerthe Vortheil, welchen diese Verlosung
gewährt, besteht in der kleinen Anzahl der Loose sowohl, als in den

56 großen Treffern von fl. 40,000, 30,000, 20,000.

Der niedrigste Treffer, mit dem ein Loos gezogen werden muß,
ist 60 fl.

Die zunächst stattfindende Ziehung ist

Donnerstag den 15. December a. o.

und ist der Preis eines Looses 38 fl. — Pläne gratis.

Hermann Strauss,

untere Webergasse No. 44.

10783

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle ich mein

Pelzwaaren-Lager,

welches mit dem Neuesten und Elegantesten bei billigen Preisen auf das
Reichhaltigste assortirt ist, zur geneigten Berücksichtigung.

W. P. Serini,

10073

Frankfurt a. M. Zeil No. 60 nahe der Post.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß die Ausstellung meiner

Weihnachtsartikel

von heute an eröffnet ist.

Die zweite Sendung **Strasburger Gänseleber-Pasteten** erster Qualität von **Henry:**

Terrine de Foies gras de Strasbourg aux truffes du Périgord

ist angekommen.

Wiesbaden, den 12. December 1859.

Adolph Röder,

10308

Hof-Conditior.

Patentirte englische Gasbrenner,

welche ein sehr helles und ruhiges Licht geben, sind zu haben bei

Heinrich Kühn, Spenglermeister,

Oberwebergasse No. 37.

A t t e s t.

Die bei der neuen Gasleitung im Herzoglichen Schlosse in Anwendung gekommenen sogenannten englischen Brenner, welche durch Herrn Spenglermeister **Heinrich Kühn** geliefert wurden, geben ein viel stärkeres Licht bei gleichem Gasverbrauch und haben sich überhaupt sehr gut bewährt, was hierdurch bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 12. December 1859.

W. Jppel.

10315

Geschäftseröffnung.

Ich beehre mich dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen neben meinem Glasergeschäft ein Lager von Spiegel und Tafelglas, Thürschilder, Glasrosetten und Goldbleisten errichtet habe. Ferner halte ich aus der Fabrik meines Schwiegervaters ein Lager von Portefeuille, Holz- und Schnittwaaren, besonders zu Weihnachtsgeschenken geeignet, als: Reiseneccessaires jeder Art, Porzocogegenstände, Arbeitskörbchen, Thee- und Tabakskästchen, Wand- und Briestaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaie u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Schließlich bemerke ich, daß mein Glasergeschäft in keiner Art dadurch gestört wird und vor wie nach fortbesteht und daß ich obengenannte Goldbleisten von jeder Größe, sowohl zu Spiegel als Portrait, auf's schnellste und billigste fertig einrahme.

W. Bauer, Hofglaser,

Louisenstraße No. 29.

10312

Stereoscopische Portraits,

sowie dergleichen **Gruppen** werden täglich aufgenommen. Der Preis für ein solches Bild ist 2 fl., mit stereoscopischem Apparat zum Zusammenlegen 5 fl.

Eduard Knauts,

10307

Badhaus zum schwarzen Boot, Eingang durch das Thor.

Naturhistorisches Museum.

Mittwoch den 14. December Vormittags 10 — 1 Uhr und Nachmittags 2 — 4 Uhr ist das Naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet. Die neuerworbenen Gegenstände sind in den an den Saal angrenzenden Zimmern aufgestellt.

Der Vorstand. 431

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 14. December Abends 6 Uhr Fortsetzung des Vortrags des Herrn **Dr. Neubauer** über **Nahrungsmittel**.

431

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Heute Abend Versammlung in der Restauration von Diethrich.

Wiesbaden, den 14. December 1859.

Der Vorstand. 9892

Wir suchen die Bekanntschaft einer **achtbaren Firma** an hiesigem Plake, welche geneigt ist, das alleinige Geschäft in unseren **mouffirenden Fruchtlimonaden** aller Gattungen an sich zu nehmen. Gefällige Offerten werden franco erbeten

10274

Pape & Opitz,
in Wernigerode am Harz.

Le Monde Thermal,

7019

Moniteur des Eaux minérales. Directeur **Mr. Badoche-Cambardi.**

Unentbehrlicher Wegweiser für Touristen oder Kranke, Nachweis der vorzüglichsten Aerzte, Hotels, Restaurateure etc. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie Annoncen à 8 fr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris oder durch Herrn **Hönick jr.** „zum Stern“ in Wiesbaden entgegengenommen.

Ausgesetzt

Bänder und Guirlanden

bei **Ph. Kaessberger,**
Hoflieferant.

10367

Eine Partie Seidenstoffe in nicht ganz modernen Dessins, aber sehr guter Qualität, empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

10287

August Jung.

Ein Nest

Cigarrenspitzen und **Pfeifen** in Meerschaum, **Schnupftabaksdosen** etc. aus dem vormals **Beremann'schen** Geschäft, wird, um damit gänzlich zu räumen, unter dem **Fabrikpreis** abgegeben.

9890

A. Quersfeld, Langgasse.

Protestation und Rechtsverwahrung

des katholischen Volkes gegen die an dem Oberhaupte der Kirche, dem heiligen Vater Pius IX., verübten und noch beabsichtigten Unbilden und Frevel.

„Als Freunde des Rechts und der Ordnung, als rebliche deutsche Männer erklären wir uns laut und öffentlich gegen jede Verletzung des Staatsgebietes oder der Rechte des Papstes Pius IX., als eines unabhängigen, neutralen, friedlichen Souveräns; mag diese widerrechtliche Verletzung durch offene Gewalt oder durch Hinterlist geschehen.“

„Als Katholiken protestiren wir feierlich gegen jede, von wem immer versuchte Verletzung des Kirchenstaates in dem Vollstand seines Gebietes, wie derselbe durch die ältesten, rechtmäßigen, geschichtlichen Erwerbs und Besitztitel festgestellt, und noch zuletzt durch die Schlußacte des Wiener Congresses vom 9. Juni 1815, Artikel 3, anerkannt worden ist. Wir protestiren ferner gegen jede Verletzung des Kirchenstaates in dem Vollbestand seines Characters als eines geistlichen Staates, welcher als solcher mit dem Wohl und mit den Interessen der ganzen katholischen Kirche auf das Innigste verbunden ist und dadurch gleichsam der gesammten katholischen Christenheit angehört. Alle Mächte, welche den hier maßgebenden Verträgen beigetreten sind, erkennen gewiß ihre gemeinschaftliche Verpflichtung zur Gewährleistung des Kirchenstaates; nicht minder gewiß erkennen die katholischen Fürsten außer dieser allgemeinen völkerrechtlichen Verpflichtung, welche sie mit den anderen Regierungen theilen, noch besondere Verpflichtungen durch die Gebote ihrer Religion. Wir leben daher der gerechten Hoffnung, die katholischen Mächte werden nicht dulden, daß man sich an dem Patrimonium des heiligen Petrus vergreife.“

„Die Unterzeichneten erklären hiermit ihren Beitritt zu der vorstehenden, von dem Vorort der katholischen Vereine Deutschlands zu Freiburg im Breisgau den 8. November 1859 den übrigen katholischen Vereinen zur Annahme vorgeschlagenen Protestation und Rechtsverwahrung.“

Obige Protestation und Rechtsverwahrung liegt für alle katholischen Männer und Jünglinge vom 18ten Lebensjahre an zur Beitrittserklärung durch Namensunterschrift im kath. Pfarrhause dahier offen.

10377

Empfehlung.

An bevorstehenden Weihnachten empfehlen wir unser wohl assortirtes **Stickeriegeschäft**, als Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Notizbücher und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Zuvaleich machen wir auf eine Auswahl Fächer zu herabgesetzten Preisen aufmerksam.

10235

Geschwister Gangloff.

Uhren-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich seine goldnen und silbernen Cylinder- und Anker-Uhren in empfehlende Erinnerung zu bringen. Da ich dieselben aus erster Hand beziehe, so ist es mir möglich, dieselben äußerst billig ablassen zu können, z. B. silberne Cylinder à 15—20 fl. 2c.

Auch besitze ich eine große Auswahl getragene Uhren, welche ich mit Garantie sehr billig verkaufen kann.

10368

Ph. Köllsch,
Webergasse No. 43.

M. Stillger, Häfnergasse No. 18,
empfehlte seine **Kinderspielwaaren** (in Glas und
Porzellan,) fein und ordinär, sowie eine große Aus-
wahl für Geschenke sich passende Gegenstände. 10228

Der Unterzeichnete empfiehlt für die bevorstehenden Fest-
tage sein wohlassortirtes Lager in

**Porzellan-, Glas-, Crystall- und
Neusilber-Waaren**

und macht besonders auf billige Preise und gute Bedienung
aufmerksam.

Ein kleiner Vorrath von **Nippfachen**, worunter sich
sehr schöne Gegenstände befinden, wird, um den Ausverkauf
zu erzielen, zu den Fabrikpreisen erlassen.

G. Ph. Ellmer,

am Sonnenberger Thor.

NB. Christbaumkugeln in allen Farben sehr
billig. 10369

Moritz Schäfer, Dreher und Graveur,

Es der Lang- und Unterwebergasse,
empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in reicher Auswahl: Wiener
Weerschäum-, Maaser- und Porzellan-Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen,
Tabakbeutel und alle andere für das rauchende Publikum passende Artikel,
Spazier- und Waffestöcke jeder Art, arabirte Elfenbeinarbeiten, Tabatieren,
Schach-, Domino- und andere Spiele für Erwachsene und Kinder, das
Neueste in Cigarrenetuis, Geldtäschchen, Brief- und Damentaschen, Biergläser
mit Zinn-, Glas- und gemalten Porzellandeckel, Bettstaschen mit 2 Buch-
staben für jeden Namen, schöne Brendenformen für Anisgebäck und Butter-
formen für die Tafel, sowie noch viele Gegenstände in Gummi und Gutta-
percha &c.

Die Preise sind für alle Artikel auf das Billigste gestellt.

10370

Ausgesetzt

eine Parthie **Schlips** in Seide zu 36 kr. per Stück bei
Joseph Wolf, Es der Marktstraße.
10371

Echt persisches Insektenpulver a Fl. 18 kr., sicheres Mittel zur
Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

A. Flocker, Webergasse 42.

Heinrich Barth, Commissionär,

Saalgasse 23,

10372

empfiehlt sich in An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypo- thekariſche oder perſonelle Sicherheit, Verſilberung von Werthpapieren, Kauf- und Steigſchillingen u. ſ. w. unter der ſorgſamſten und reellſten Bedienung.

Zu Weihnachten empfiehlt in ſchöner Auswahl

Damentaschen,

Damenkörbchen,

Briefmappen,

Nähneceſſaires aller Art,

Brieftaſchen,

Cigarrenetuis, wie überhaupt in dieſes Fach einſchlagende

Artikel zu ſehr billigen Preiſen und bittet um recht zahlreichen Beſuch

Diebich, den 12. December 1859.

10373

Wilh. Holz in der Rheinſtraße.

Auf bevorſtehende Weihnachten erlaube ich mir meine ſelbſtverfertigten **Schuhmacherarbeiten**, als Zugſtiefel und Schuhe, Zeugſtiefel und Zeugſchuhe, Plüſchpantoffeln, auch Kinderplüſchpantoffeln mit Flanell, ſowie alle Arten Schuhe und Pantoffeln in Leder von den kleinſten bis zu den größten zu empfehlen.

10374

H. Berges,

Neßgergaſſe No. 31.

Zur gefälligen Beachtung.

Warm geſütterte Pantoffeln, Damen- und Kinderſtiefeln in Leder, Tuch, Sammt und Laſting, ſowie Winterſtiefel für Herrn ſind in Auswahl vor- rätbig bei

10286

Z. Christ, Sonnenberger Thor No. 1.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlebensloose** umge- ſetzt, und deren verfallenen Zinsabſchnitte und Ge- winnſte zu den Tagescourſen eingelöst.

9799

Raphael Herz Sohn,

große Burgſtraße No. 9.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter in reicher Auswahl: Lampen, Vogelkäſche, Brod- körbe, Präſentirteller, Thee- und Caffee Kannen in Britt.-Metall, Hand-, Eiſch-, Wand- und Armleuchter.

Jacob Jung, Spenglermeiſter,

10233

Langgaſſe No. 28.

In der ſchönſten Lage der Stadt iſt ein zweistöckiges **Haus** mit Hofraum und Garten aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Rathſ- ſchreiber **Bleger**.

10056

**Kapuzen, Kopftüchelchen, Winterhandschuhe, Plüsch-
pantoffeln, Unterärmel, gestickte Kragen, Negligéhauben,
Terneau-, Castor-, Eider- und Strickwolle Strick- und Säckel-
baumwolle, sowie alle in das Kurzwaarengeschäft einschlagende Artikel**
empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Anna Rauch,
10375 Ed der Marktstraße und Wegbergasse.

Lager

von acht ostindischen und chinesischen Seidenwaaren,

als:

Foulards zu Taschentücher, in **Cachemir Druck** zu Umknüpfstücher,
gedupst zu **Herrnbinden**,

Foulards Pongee eine kleinere Gattung Taschentücher auf chinesischem
Stoff,

Chinesische Cambrie-Tücher in weiß und weißgrund mit farbiger
Bordure,

Foulards à Broche etc.,

Schwarzen und farbigen **seidenen Herrnbinden und Cravattes**,
seidenen Fichus und Charpes etc. zu billigen und festen Preisen bei

August Roth,
10376 untere Webergasse No. 49.

Seidene Foulards

in den schönsten Mustern sind in allen Größen und großer Auswahl ange-
kommen bei

10371 **Joseph Wolf**, Ed der Marktstraße.

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei

8802 **F. Brechtel**, Geisbergweg No. 22.

Blumen-Fabrik von Jean Keller,

Ludwigstraße No. 7 neu, Mainz,

Einem hohen Adel und verehrl. Publikum, insbesondere aber meinen
verehrten Abnehmern, hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Lager zur
Wintersaison jetzt aufs vollständigste assortirt ist, und empfehle ich besonders
zu **Weihnachtsgeschenken** reichste Auswahl von Ball-Coiffures und
Braut-Diadems, unverwelfliche parfümirte Bouquets, Christbaumperlen, Christ-
bäumchen en Miniature, Frucht- und Blumenkörbchen und Tische, die so be-
kannten Nadelkissen, Licht-Manchetten etc. zu äußerst billigen Preisen und
reellster Bedienung.

Aehren, Rosen und Mohnblumen von Taffet, bei Zugabe des Stoffes,
sowie Blumen jeder Art werden nach jeder Façon angefertigt, worauf ich
besonders die verehrl. Modisten aufmerksam mache. 10230

Goldleisten

in verschiedenen Breiten zum Einrahmen von Bildern und Spiegeln empfiehlt
10351 **F. A. Bauer**, Spiegelgasse No. 1.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 293)

14. Decbr. 1859.

Liederkranz.

224

Heute Abend präcis 8½ Uhr Probe im Vereinslocal des Herrn Ph. Freinsheim.
Der Vorstand.

Notiz.

Der neue **Tanzkurs** hat am 7. d. M. begonnen. Ich ersuche die hierauf Reflectirenden sich um so gewisser in den nächsten 14 Tagen zur Theilnahme zu melden, als nach Neujahr keine Schüler mehr angenommen werden.

10378

F. Feuerstacke.

Erbprinz von Nassau.

Heute Abend **Gans** und **Kastanien**, **Schellfisch** und **Kartoffeln**.

10379

Clavier-Stimmen,

10045

besonders vergl. Poliren, Reinigen, Ein- und Auspacken und Repariren (Letzteres von gewöhnlichen Stimmern selten gemacht werden kann) ist jetzt meine Hauptbeschäftigung, wovon ich mich empfehle.

M. Matthes, Instrumentenmacher,

Marktplatz 4 in dem Hause des Herrn Stadtschultheißen Lauterbach.

Frankfurter Brenden, Königsberger und Lübecker Marzipan, Niederländischer Speculatus und Anisgebäckenes empfiehlt

10380

H. Wenz, Conditior.

Mineraliensammlungen,

zu **Christgeschenken** sehr geeignet,

in verschiedener Größe und Ausstattung im Preis von 1 fl. 30 kr. bis 15 fl. per Sammlung empfiehlt

99

A. Flocker, Webergasse No. 42.

Ich erlaube mir meine verschiedenen reingehaltenen Weine in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders mache ich auf folgende Sorten aufmerksam:

	per gr. Fl.		per gr. Fl.
1858er Forster	20 fr.	1857er Wiesbadener Neuberger	1 fl. —
1855er Erbacher	24 "	1858er Burgunder	30 fr.
1857er Forster	24 "	1857er ditto	40 "
1855er Hochheimer	36 "	Bordeaux Medoc per Originalfl.	40 "
1857er Büdesheimer	36 "	Chateau Margaux	1 fl. —
1857er Oppenheimer	48 "		

Wiesbaden.

H. L. Freytag

zum Varen. 10248

Als Festgeschenke

empfiehlt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

folgende **Gebet- & Erbauungsbücher** für Protestanten in eleganten und soliden Einbänden.

Andachten auf jeden Tag im Jahre. 2 Bde.	2 fl. 36 kr.
Arnd's 6 Bücher vom wahren Christenthum.	2 " 42 "
Morgenklänge aus Gottes Wort. 2 Bde.	3 " 15 "
Abendklänge aus Gottes Wort.	2 " 5 "
Bormann , Weg des Heils.	2 " 24 "
Dieffenbach & Müller , Evangelisches Brevier.	3 " 36 "
Ehrenberg , Andachtsbuch für Gebildete des weibl. Geschlechts.	4 " 12 "
Friederich , Beicht- und Communionbuch für evangelische Frauen und Jungfrauen.	2 " 24 "
Christliches Andachtsbuch für alle Morgen und Abende. 2 Bde.	4 " 18 "
Gerhardt's geistliche Lieder. fein geb.	2 " 24 "
Glatz , Andachtsbuch für die reifere Jugend.	2 " 5 "
Gott mit Dir! Andachtsbuch für gebildete Christen.	2 " 33 "
Hegler & Renner , christlich-evangelisches Hausbuch.	2 " — "
Jenseits oder die Hoffnung des Christen.	— " 54 "
Kapff , Communionbuch.	1 " 21 "
Kempis , Vier Bücher von der Nachfolge Christi in verschiedenen Ausgaben und zu verschiedenen Preisen.	— " — "
Kirchner , Das heil. Abendmahl. Beicht- u. Communionbuch.	1 " 48 "
Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.	— " — "
Ein Erbauungsbuch für christliche Familien.	3 " 30 "
Klopsch , Christlicher Familientempel. 2 Bde.	5 " 6 "
Lehre vom Kreuze Christi.	— " 36 "
Löhe's Hausbedarf christlicher Gebete.	— " 57 "
Luther's geistliche Lieder mit Singweisen.	1 " 48 "
Opitz , Erbauungsstunden für Frauen.	4 " 48 "
Passig , Harfe und Kreuz, geistliches Vlederschazkästlein.	2 " 24 "
Pilgerstab , Evangelisches Gebetbuch.	1 " 12 "
Recke, v. d. , Geistl. Lieder, Gebete u. religiöse Betrachtungen.	2 " 24 "
Schubert , Vom Herzen zum Herzen.	1 " 30 "
Spieker , Emiliens Stunden der Andacht.	3 " 24 "
Andachtsbuch für gebildete Christen.	4 " 30 "
Morgenandachten auf alle Tage des Jahres.	3 " 9 "
Abendandachten auf alle Tage des Jahres.	3 " 9 "
Des Herrn Abendmahl . Beicht- und Communionbuch für gebildete Christen.	3 " 48 "
Spitta , Psalter und Harfe. Christliche Lieder.	1 " 48 "
Stromberger , Geistliche Lieder evangelischer Frauen.	3 " — "
Sudhoff , Communionbuch.	1 " 48 "
Walter , Opfer und Gelübde. Gebetslieder für die christl. Jugend.	1 " 48 "
Gleichnisse des Herrn in Reim und Bild.	1 " 48 "
Wille , Christlicher Pilgerstab.	2 " 24 "
Witschel , Morgen- und Abendopfer.	1 " 12 "
Zille , Palmenzweige. Geistliche Lieder und Dichtungen.	1 " 42 "
Zschokke , Familien-Andachtsbuch.	2 " 24 "
Stunden der Andacht . 8 Bde. geb.	12 " — "

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich in reicher Auswahl schöne goldene und silberne Anker-, Cylinder- und Spindeluhren, Pariser Pendules und Schwarzwälder Uhren, Musikdosen, sowie auch in schöner Auswahl neugoldene Ketten bei bekannter Garantie zu den billigsten Preisen.

C. Fleischmann, Uhrmacher,
Langgasse No. 6.

10217

Zu passenden Weihnachtsgechenken

empfehlen wir

Schwarzwälder Uhren aller Art,
Nachtuhren mit Bronze-Gestellen,
Nachtlampen "

und verkaufen solche um damit aufzuräumen zu den Fabrikpreisen.

269

C. Leyendecker & Comp.

Weihnachts-Ausstellung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß durch das Eintreffen der neuesten und geschmackvollsten Waaren mein Lager in Galanteries und Luxus-Gegenstände, sowie in Cristall-, Glas- und Porzellanwaaren zc. auf das Vollständigste assortirt und für den Weihnachtsverkauf geordnet.

10248

Chr. Wolff, Hoflieferant.

* ~~~~~ *

**Echte braune und weiße Nürnberger und
Baseler Lebkuchen**

10201 empfiehlt **H. Wenz, Conditior.**

* ~~~~~ *

Amerikanische Gummischuhe,

sowie Lasting-Damenstiefelchen und Moleekin-Damenschuhe (Pantoffeln) mit Gummisohlen sind wieder in großer Auswahl angekommen und zu den billigsten Preisen zu haben bei

10288

Moritz Schäfer, Ed. der Lang- und Webergasse.

Feinsten Rum und Arrac-Punschsirop

(von Sellner und Dieffenbach), sowie Arrac, Rum & Cagnac in Flaschen wie im Anbruch empfiehlt

10381

A. Schirmer a. d. Markt.

Nicht ausgesetzte, aber dennoch äußerst billige
Kleiderstoffe per Elle 13 u. 14 fr. zc. bei

L. H. Reisenberg,

10241

Langgasse No. 30.

Ganz ausgezeichnet schöne Spitzenbildchen
(religiöse Sujets) in sehr großer Auswahl empfiehlt

J. Biegel,

Hof-Lithographie und Steindruckerei,
Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,
kleine Burgstraße No. 12.

10382

Cölnisches Wasser

von Joh. Mar. Farina — gegenüber dem Jülichsprag —
deutsche, französische u. englische Odeurs — Seifen, Haaröl &c.
empfiehlt **A. Quersfeld**, Langgasse. 9895

Auf Weihnachten empfiehlt

**Operngucker, Lorgnetten,
Barometer, Thermometer,
Brillen, Stereoscopen
&c. &c.**

Knaus, Optikus,

10313

Langgasse vis-à-vis dem Schützenhofe.

Polir- und Schärfepulver

in Dosen à 18 fr.

Nur eine Prise davon auf dem Streichriemen verrieben, gibt diesem die
Eigenschaft, allen schneidenden Instrumenten, insbesondere Rasirmessern, eine
unübertreffliche feine Schärfe zu ertheilen. Niederlage bei

173

P. Koch, Metzgergasse 18.

**Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke, Wachstafel-
lichter, sowie Prima Stearinlichter empfiehlt**

10161

M. Schirmer a. d. Markt.

Wohlfeile Schuhe, alle warm gefüttert,

a's: Holz-, Filz-, Stramin-, Plüsch- und Wendelschuhe empfiehlt

10113

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Ruhrkohlen

besten Qualität für Dfenfeuerung offerirt direct vom Schiff

10256

Hch. Heyman

Ausgesetzt

eine große Parthie **Seidenzeuge** und abgerastete seidene **Kleider** zu sehr
herabgesetzten Preisen.

Albert Hecht in Mainz,

9882

Gasse der Stadthaus- und Schusterstraße.

Etrobsohlen in allen Formen und Größen in der Filanda. 9923

Fertige **Schlaftröcke** empfiehlt

10371

Joseph Wolf, Gasse der Marktstraße.

Guter rein gehaltener **Apfelwein** per **Eckorpen** 4 fr. und vorzügliches **Franfurter Bier** im **Erbprinz von Nassau**. 10383

Morgen **Donnerstag** den 15. ist erste Qualität **Rohfleisch** das **Pfund** zu 12 fr. bei **Philipp Beck** in der **Neurostraße** No. 44 zu haben. 10384

Feinster Biscuit-Vorschuß

zu Kuchen und Confect bei
10385

Hoh. Philippi.
Neugasse No. 20, am Ubrthurm.

Es treffen jeden Tag **frische Schellfische** ein und werden billigt abgegeben bei

10088

Chr. Ritzel Willwe.

Bei **Ph. Beck**, **Neurostraße** No. 44, ist **dürres buchenes Scheitholz** vom Viertel bis zum Klasten zu haben. 10353

Durch **Chr. Kunkler**, kleine **Schwalbacherstraße** No. 2, ist fortwährend **dürres buchen Scheitholz** zu verkaufen. 10386

Altes Zinn wird angekauft und in Tausch gegen neue Waare angenommen
10183 bei **J. D. Conradi**, **Hänergasse** No. 2.

Wegen eingetretener Trauer sind zwei moderne **Damenhüte** sehr billig abgegeben. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 10387

Ein guter **Flügel**, nicht sehr groß, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder auch billig zu vermieten. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 10355

Langgasse No. 38 im obersten Stod sind verschiedene **Möbel** und **Bettwerk** in den Vormittagsstunden zu verkaufen. 10388

Ein grauer sprechender **Papagai** ist zu verkaufen. Das Nähere in der **Exped. d. Bl.** 10389

Eine große **Schnellwaage**, 225 **Pfund** auslegend, geacht, ist billig zu verkaufen. Näheres **Steingasse** No. 23 im zweiten Stod. 10390

Ein noch fast neues **Schubfahrrad** und eine doppelte **Stallthüre** sind billig abgegeben **Lousenstraße** No. 1. 10391

Ein starker **Stoßfahrrad** ist billig zu verkaufen **Marktplatz** No. 4 im zweiten Hof. 10392

Friedrichstraße No. 28 sind 2 **nussbaumene Bettladen** und 2 **ovale Tische** zu verkaufen. 10298

Eine neue lackirte **Bettstelle** und ein neu lackirter **Nachttisch** sind zu verkaufen bei Lackirer **Sator**, **Goldgasse** No. 18. 10203

Zu verkaufen

ein in der schönsten Lage ganz nahe bei der Stadt in mittlerer Größe neu erbautes **Landhaus**, welches bis 1. April oder früher beziehbare ist. Zu erfragen in der **Exped. d. Bl.** 10055

M i a u.

Eine ausgezeichnete **Musterkase** ist für 30 fr. zu verkaufen **Hochstraße** No. 3. 10393

Auf meinem Bauplatz hinter dem **Guckuck'schen** Landhause kann **Schutt** aller Art jederzeit abgeladen werden. **Gödecke.** 10394

Trockner Schutt kann neben dem neuen Bau des **Zimmermeisters Gail**, **Dogheimer Chaussee**, abgeladen werden. 10395

In der 474
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
in Wiesbaden, Langgasse No. 34, ist zu haben:

Land und Meer,

oder Gallerie der berühmtesten Weltumsegler und Entdeckungsfreisenden aller Zeiten und Nationen seit Marco Polo bis Dr. Vogel und Ida Pfeiffer, (in Allem 43, unter denen Vasco de Gama, Magellan, Drake, Anson, Cook, Lapérouse, Mungo Park, A. v. Humboldt, Dr. Sichtenstein, v. Krusenstern, v. Kokebue, Dr. Barth u. s. w.). Herausgegeben von H. Gauß.

Mit 10 Illustrationen. In goldgeprägtem Bände. 8. 4 fl. 30 fr.

Diese Reisen vereinigen die nützlichste Belehrung mit der spannendsten Unterhaltung. Dabei sind sie in ein, der Jugend ganz angemessenes, sehr anziehendes Gewand eingekleidet und in so elegantem und fließendem Vortrage erzählt, daß sie die Jugend mit dem größten Vergnügen lesen wird.

Birmingham Ink.

Eine neue, vorzügliche **Copir- und Schreib-Tinte**, die höchst annehm und in schön violetter Farbe leicht aus der Feder fließt, darauf schwarz nachdunkelt, Stahlfedern nicht angreift, nicht schimmelt und eine sehr kräftige Copie liefert.

Dieselbe empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes und dabei Billiges in 1-Pfd. Krügen à 36 fr. **A. Flocker.** 99

Eine neue nußbaum polirte **Bettstelle** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10209

Heute Abend kommen wir.

10371

Die Worscht war gut; awer — Kammrad!
es war nor zu viel Haut droh!!! — — 10396

Gefunden.

Vor längerer Zeit wurde eine **Scheere** gefunden. Der Eigenthümer kann dieselbe Steingasse No. 10 abholen. 10397

Am Montag Nachmittag ist in der Goldgasse ein junger **Sund** abhanden gekommen. Wer denselben Goldgasse No. 8 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 10398

Geübte **Schuhmachergesellen** können auf elegante **Herrn- und Damenarbeit** dauernde Beschäftigung erhalten bei **S. Wolf** in Mainz, 9969

Ecke der Emmerans- u. Rechengasse 40 neu.

An die Herrn Schuhmachergesellen.

Es wird eine Anzahl gute Mannarbeiter auf dauernde Beschäftigung gesucht bei

Joh. Schneider, Schuhfabrikant,
in der Emmeransgasse in Mainz 29 neu. 10299

Stellen-Gesuche. ma 2

- Es wird ein Mädchen gesucht, das nähen, Zimmeraufräumen, etwas anfleiden und gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 10300
- Ein braves gebildetes Frauenzimmer geübten Alters, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird als Beibülfe in einen Haushalt gesucht. Näheres in der Exped. 10365
- Eine Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10338
- Ein reinliches Mädchen für Küche- und Hausarbeit wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 9210
- Goldgasse No. 19 wird eine Puffrau gesucht. 10399
- Eine gebildete Wittwe wünscht eine große Haushaltung zu führen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10400
- Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei erwachsene Kinder und kann gleich oder auf Weihnachten eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 10101
- Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht Mühlgasse No. 8. 10102
- Ein elternloses Mädchen mit guten Beugnissen, das nähen, stricken, auch etwas bügeln und Hausarbeit kann, sucht bei einer angesehenen Herrschaft bis Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße No. 33. 10403
- Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Kammerjungfer oder zu Kindern. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 10404

Gesucht

ein reinliches gesundes Mädchen, welches nebst übriger Hausarbeit auch gut zu waschen und bügeln versteht. Weihnachten einzutreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10405

Ein wohlzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei C. Reitz, Buchbinder. 10225

Eine kleine stille Familie sucht bis Hälfte März, höchstens 1. April 1860, eine schöne **Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller &c. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 10153

Die Bel-Etage im Landhause Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Waschküche &c., ist sofort auf den 1. April 1860 zu vermieten. 9605

Ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall &c., ist auf den 1. April k. J. zu vermieten. Näheres Marktstraße No. 6. 10406

Kasernenstraße in Viebrieh ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten bei Zimmermeister Wilhelm Hansak. 9971

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche so herzliche Theilnahme gezeigt an dem langen und schmerzlichen Krankenlager unseres seel. Sohnes und Bruders **Julius Weygandt**, sowie die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

10269

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Vom Strand der Ostsee.

(Fortsetzung aus No. 291.)

Waldemar erhielt im Laufe desselben verschiedene Einladungen für den Abend. Spät nachmittags in sein Hotel zurückgekehrt, ergriff er die erste beste Karte heraus, ihr zu folgen und die andern unberücksichtigt zu lassen, dem Zufall es anheimstellend, wohin er ihn führte. Die gezogene Karte sich merkend, verließ er wieder sein Zimmer und trat bald darauf in die glänzend erleuchteten Zimmer eines höhern Beamten. Zuvorkommend empfangen, war er bald der Gegenstand allgemeiner Aufmerksamkeit; von allen Seiten strömten ihm Gratulationen zu seinem durchschlagenden Erfolge entgegen und machten ihn zum Mittelpunkt der Gesellschaft. Der Abend war weiter vorgerückt, als Waldemar, einen Augenblick Ruhe suchend, in ein anstoßendes Cabinet trat und hier jenes Mädchen traf, das gestern eine so eigenthümliche Wirkung auf sein Spiel geübt. Als Tochter des Hauses ihm vorgestellt, war sie bald mit ihm in ein längeres Gespräch verflochten. Von diesem Abend datirte sich eine tiefe Neigung Waldemar's für das Mädchen, die von ihrer Seite auf das innigste erwidert wurde. Sie bestimmte ihn, seinen Aufenthalt in der Residenz vorläufig fast unbegrenzt zu lassen. Alle seine Pläne schienen jetzt ein Ziel zu haben. Waldemar konnte sich nicht losreißen. In jener Zeit kamen ihm die Gedanken zuerst, welche die Vorläufer des großen Virtuosenmifere zu sein pflegen. Waldemar durfte sie, der ganzen Richtung seiner Künstlerkraft gemäß, lange nicht in dem Maße empfinden als viele andere. Doch unberührt von ihr sollte auch er nicht bleiben. Was nun beginnen? war die inhaltreiche Frage, die sich ihm oft ausdrängte. Sollte er sein Leben als herumreisender Virtuoso länger fortführen? Sollte er die leidigen Fesseln einer festen, undankbaren, gerade für ihn doppelt drückenden Anstellung suchen? Ueber all solche Gedanken half dann wol ein Blick Clara's hinweg — alles vergessend suchte er dann den Rausch seiner tiefen, wahr empfundenen Liebe. Doch es kam auch die Zeit, da ihm dies genommen werden sollte.

Clara war schön; sie besaß die Fähigkeit, zu lieben, aber sie war ebenso leichtsinnig. Der tiefe Gehalt Waldemar's hatte sie zwar lange zu fesseln gewußt, doch nicht für immer. Der Sommer, der herrlich durchlebte und durchträumte Sommer, hatte abgeblüht und mit ihm Clara's Liebe. Waldemar wurde des Entschwindens seines schönen Traums gewahr, deutlich gewahr. Er war zu stolz, länger einem Gefühl hingegeben zu scheinen, das er nicht mehr erwidert, sondern verworfen sah. Ruhig trat er vor die Geliebte und sagte ihr sein Lebewohl. Dann stürzte er fort in die Herbstnacht und als er wieder allein war in seinem Stübchen, weinte er aus Herzensgrunde. Sein schönes Liebesleben war am Ende und für ihn damit der Traum seiner Jugend.

In dem Orte, in dem er es erlebt, wollte er nicht länger bleiben. Zu einer weitem Kunstreise fühlte er sich jetzt nicht kräftig genug. Da kam ihm der Gedanke, für einige Zeit sein fernes Heimathsdörchen aufzusuchen. Hier glaubte er die Ruhe sich wiederzugewinnen, die er für seine fernere Thätigkeit unumgänglich nothwendig erachtete.

Und so saß er denn nun am kalten Herbstabend wieder an dem Fenster seines Waterhauses — den Blick hinaus aufs Meer. Sein ganzes Leben seit der Zeit, da er dies Haus verlassen, zog an ihm vorüber. Und als er die Summe zog des Erlebten und was er für sein Herz daraus gerettet, so war es jetzt: Ein einziger tiefer Seufzer. — —

(Fortf. f.)

Gold-Course. Frankfurt, 13. December.

Pistolen	9 fl.	32—31	fr.	Pistolen Preuß.	9 fl.	56 1/2—55 1/2	fr.
Holl 10 fl. Stücke	9 "	36 1/2—35 1/2	"	Dufaten	5 "	28—27	"
20 Fres. Stücke	9 "	17 1/2—16 1/2	"	Engl. Sovereigns	11 "	38—34	"

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.